

Adrastus protractus n. Groß wie *axillaris* Er., an dem Habitus, der schlanken Gestalt und der Färbung dem *montanus* Scopoli sehr ähnlich. Stark glänzend, schwarz, nur die Hinterecken des Halsschildes und die Flügeldecken zur Spitze gebräunt, die Gliedmaßen gelb, die Fühler selbst zur Spitze dunkler. Die Oberseite ziemlich lang und ziemlich abstehend, schön goldgelb behaart, einige Härchen senkrecht stehend. Die Fühler schlank, dünn, ihr 2. Glied oblong, nur wenig kenntlich kürzer als das 3., von diesem an alle länger als breit, schwach sägeförmig. Der Kopf ziemlich eng, der Halsschild länger als breit, stark gewölbt, hinten seitlich ziemlich stark ausgeschweift, ziemlich dicht grob punktiert. Die Decken in den Reihen grob punktiert, die Interstitien verworren zweireihig fein punktiert.

Von *limbatus* F. und *axillaris* Er. durch das lange 2. Glied der Antennen des ♂, von *lacertosus* Er. durch nicht anliegende Behaarung etc., von *circassicus* Rtt. schon durch die normalen Halsschildshinterecken, von *nitidulus* Mrsh. und *rachifer* Geoffr. durch die schwarze Färbung der Oberseite, goldgelbe Behaarung, schlanke Fühler, andere Punktierung, lange und schlanke Gestalt etc., von *Sekerae* Rtt. schon durch die Färbung, Gestalt etc., endlich von dem habituell nächsten *montanus* Scopoli durch die auffällige Größe, anderen Halsschild, Punktierung, Behaarung, langes 2. Fühlerglied etc. verschieden. Länge 5·3 mm, 1 ♂. — Zwischen *rachifer* Geoffr. und *montanus* Scopoli zu stellen. Ca. occ. VII. 1910 bei Krasnaja Poljana von mir subalpin im Buchenwalde von Gras gekötschert.

Drasterius bimaculatus Rossi a. *levantinus* n. Unter den zahlreichen Aberrationen ist benennungswert eine unbenannte; die ganze Oberseite ist dunkel, nur die Elytrenbasis ist gelb.

Asia minor (Adana) und Cyprus.

Marktbericht.

Trotz der bereits vorgeschrittenen Saison ist der entomologische Verkehr noch immer sehr rege. Angebot und Nachfrage sind lebhaft und läßt die bisherige Entwicklung hoffen, daß mit kommendem Herbste der entomologische Tauschverkehr, Kauf und Verkauf endlich in normale Bahnen gelenkt wird.

Nur in einem Punkte krankt noch der Markt. So wie im allgemeinen Geschäftswesen große Geldknappheit herrscht, greift diese Auswirkung auch auf den entomologischen Handel über. Der Privatmann entschließt sich noch sehr schwer zu größeren Anschaffungen und muß der Händler sich reserviert halten, um sich nicht übermäßig zu belasten und seine Verbindlichkeiten erfüllen zu können. So manche Firma die ehemals zu den promptesten Zahlern gehörte, kann unter dem Druck der herrschenden Geldknappheit nur schleppend regulieren.

Mit dem regeren Geschäftsverkehr treten nun auch wieder unsaubere Elemente, deren es leider auch in der Entomologie gibt, wieder auf. Zum Schutze unserer Interessenten werden wir diese Schädlinge stets im Auge behalten und gegebenenfalls der

Empfehle allen Sammlern mein reichhaltiges Lager palaearktischer u. exotischer Lepidopteren. Mache zu jederzeit Auswahlendung von meinen ständig einlaufenden Ausbeuten. Verbindungen nach allen Ländern. Ratenzahlung wird bereitwilligst gewährt. Alle entomolog. Bedarfsartikel liefere ich billigst. Man verlange meine Preisliste, die kostenlos zugesandt wird.

Entomologisches Laboratorium
Gräfenberg, Obfr., Deutschland.

Kaufe zu hohen Preisen

größere Sammlungen und bessere Einzelstücke von palaearkt. und exot. Lepidopteren und Coleopteren sowie ausgeblasene palaearkt. Vogeleier. Für Nachweis oder Vermittlung zahle hohe Preise.

A. Kricheldorf,
Naturwissenschaftliches Institut,
Berlin S. 14, Sebastianstr. 63.

Als Spezialsammler der Gattung

Zygaena

suche stets unausgesuchte Originalausbeuten, auch einzelne interessante Stücke und Serien aller Fundorte.

Prof. Dr. Burgeff, Göttingen, Wilhelm-Weberstrasse 2.

Aberrationen,

Zwitter, Lokalrassen aller Arten Macros. zu höchsten Barpreisen od. im Tausche gegen 1a Raritäten ständig gesucht. Vergüte Ansichtssendungen.

C. Höfer, Wien I., Herrngasse 13.

Im Laufe der Saison lieferbar:

Raupen von:

P. podalirius	Dtzd. Mk.	1.50
D. euphorbiae	" "	—,90
M. fuciformis	" "	2.—
C. vinula	" "	—,90
E. lanestris	" "	1.20
M. castrensis (Puppen)	Dtz. "	1.50

Falter in Tüten oder genadelt:

V. antiopa pro Hundert	Mk.	6.—
V. io	" "	6.—
V. urticae	" "	6.—

Porto u. Verpackung besonders.

Carl-Heinz Metz,
Wiesbaden, Sedanplatz 2.

Öffentlichkeit preisgeben. Wir haben seinerzeit die Schwindeltätigkeit des Dr. Potocnik, Laibach, dann Metkovich-Spalato, derzeit verschollen, bekanntgegeben, im Vorjahre gegen Josef Sever, New-York eine Warnung gebracht. In neuerer Zeit beglückt uns wieder Harry (Hans) Vollkomm, früher Günzburg an d. D., jetzt München, mit großen Inseraten. Über dessen Geschäftsgebarung wurde uns arg geklagt und auch uns gegenüber hat er, trotz wiederholter Mahnung seine Verbindlichkeiten nicht erfüllt. Diesem Manne gegenüber ist daher äußerste Vorsicht am Platze.

An neuen Preislisten liegen vor:

Firma Dr. O. Staudinger und A. Bang-Haas in Dresden-Blasewitz
Serienliste Nr. XII.

Die selbe enthält: **A. Palaearktische Lepidopteren.** Einzelpreise: a) gesuchte Europäer, b) Parnassius apollo-Rassen, c) Parnassius u. Colias-Raritäten.

Serien: I Gattungslose, II Lokalitätslose, III Demonstrations-Serien für Museen, IV Mitteleuropäer und präparierte Raupen, V Mikros.

B. Exotische Lepidopteren: Serien- und Einzelnettopreise, C. Coleopteren und diverse Insekten, D. Biologen, E. Geschlossene Sammlungen, F. Sammelutensilien, G. Bücher.

Wie obige Aufstellung der Serien-Liste XII zeigt, läßt diese an Reichhaltigkeit nichts zu wünschen übrig und da alle Disziplinen enthaltend, für jeden Entomologen welcher Betätigungsgruppen immer, eine äußerst günstige Gelegenheit bietend, seine Sammlung zu bereichern und wertvolles Studienmaterial zu beschaffen. Eine besondere Empfehlung dieser führenden, höchst realen Weltfirma bedarf es wohl nicht.

Nachtrags-Coleopteren-Liste Nr. LXXXI von Edmund Reitters Nachfolger, Emmerich Reitter in Troppau.

Eine 14 Seiten umfassende Liste mittlerer und sehr guter Coleopteren-Arten und Formen mit mäßigen Preisen in tschechischen Kronen. Besonders beachtenswert ist, daß bei Bestellungen in der Höhe der Lieferung Höhlensilphiden gratis beigegeben werden. Die Rührigkeit Reiters, der in Jahresfrist eine große Hauptliste und nachfolgend zwei Nachtragslisten zur Ausgabe brachte, muß lobenswert anerkannt werden.

A. Hoffmann.

Brasilien.

Aus Originalausbeute direkt ab Fangort liefere ich in Ia Qual. portofrei:

100 Tütenfalter zu 5 Dollar	250 Coleopteren zu 5 Dollar
225 " " 10 "	600 " " 10 "
500 " " 20 "	

Sämtliche Lose artenreiche Zusammenstellungen mit vielen Schaustücken, undeterminiert mit genauen Funddaten. — Hymenoptera, Diptera, Odonata usw. in Losen à 2 und 5 Dollar je nach Artenanzahl. — Betrag voraus in Noten (Rentenmark usw. hier unverwertbar) in Einschreibbriefen versiegelt. — Korresp.: deutsch, englisch, holländisch, portugiesisch, französisch.

J. K. Kotzbauer, Entomologe, Nictheroy
(Estado do Rio de Janeiro), Travessa do Cypreste 24.

Spezialität: Centurien div. Insekten, für Museen, Zoolog. Institute, Schulen usw. à 1 Dollar, bei regelmässigem Bezug Rabatt.

Bei Bestellungen und Zuschriften bitten wir, sich stets auf den „Entomologischen Anzeiger“ zu beziehen.

Seitz, Palaearkten,

kompl. Bd. I u. II in Leder geb., III. u. IV. geheftet, für 100 G.-M. zu verkaufen, ev. einzelne Bände nach Übereinkommen.

Albert Ulbricht, Crefeld-Linn.

P. mnemosyne!

aus den Hochalpen Kärntens mit aparten Formen (arcuata, hartmanni, melaina etc.) haben in etlichen Serien abgebar. Preis pro Serie je nach Zusammenstellung und Schönheit der Tiere von 3 bis 20 Goldmark. Zufriedenheit zugesichert. Nichtkonvenientes nehme anstandslos zurück. Alles la. gespannt, jedoch wird die Serie auch auf Wunsch wieder gewicht und in Tüten gegeben. Porto und Packung extra 2 Mk. (gespannt) oder —.50 Mk. (bei Tütenversand) entweder in Banknoten in Einschreibbrief oder an mein Post-scheckkonto Nr. 55 153 Amt München.

Josef Thurner, Klagenfurt,
St. Weiterstrasse 36.

Zuchtmaterial!

Eier von: A. villica pro 100 Gmk. 1.—,
D. euphorbiae pro 100 Gmk. 1.30.

Raupen: C. chamomillae à Dtz. 6.50,
D. vinula à Dtz. 80 Pfg., S. pyri pro 100
4.50, D. vespertilio à Dtz. 2.50, Pt. pro-serpina à Dtz. 2.30, Th. polyxena à 100
Stk. 7.50, Arctia villica pro 100 Gmk. 1.90.

Puppen: (im Juli lieferbar)
Eudia spini à Dtz. Gmk. 3.—, 100 Stück
Gmk. 24.—

Alles Material franko P. und P.

Tausch erwünscht gegen:

grossulariata, filipendulae, trifolii, crataegi, villica, mori, dominula, hera, elocata, fraxini, nupta, spona, brummata, defoliaria, hypothoe ♂, virgauraea ♂, myrmedone ♂, cossus, cardamines ♂, chrysorrhoe, rhmani ♂, pinastri, jacobae, quercus, quercifolia, bellargus ♂, monacha, M. brassicae, oleracea, persicaria, pisi, Machaon, P. brassicae, gamma, atalanta, ocellata, ligustri, antiopa, io, polychloros, pyrina, sycophanta, Doryph. dezmilineata, Dyt. marginalis, aspargii, cerdo, piceus, prenuba, segetum fimbria, u. v. a. und bitte um Angebote. Tausch nach Übereinkommen. Gegen Bar. Vorauszahlung in Rentmk.

Otto Muhr, Wien, XV.,

Mariahilferstrasse 172.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Adolf

Artikel/Article: [Marktbericht 81-82](#)